



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
Fraktion Laboe

SPD Laboe, Katzbek 15b, 24235 Laboe

Gemeinde Ostseebad Laboe
Reventloustraße 20
24235 Laboe

Tobias Slenczek
Fraktionsvorsitzender

Fon: 04343 - 4244310
Mobil: 0160 - 1554326
tobias.slenczek@spdlaboe.de

04.10.2020

Antrag zur Vorgehensweise bei Baumpflegearbeiten auf gemeindlichen Liegenschaften und Sensibilisierung der Bürger*innen

Sehr geehrter Herr Meggle,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Voss,
sehr geehrte Gemeindevertreter,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

Hintergrund

In der Gemeinde gibt es hin und wieder Beschwerden von Anliegern und Bürger*innen über Baumpflege- und Baumfällarbeiten auf gemeindlichen Liegenschaften. Zudem werden auch Maßnahmen auf privaten Grundstücken angezeigt, die der Baumpflegsatzung Laboes widersprechen und als Ordnungswidrigkeiten eingestuft werden müssen.

Zu Baumpflege- und Baumfällarbeiten auf gemeindlichen Liegenschaften wurde vom Vorsitzenden in der Ausschuss-Sitzung vom 05.03.2020 auf einen Beschluss des Ausschusses in dieser Sache vom 07.05.2015 hingewiesen. Der Bürgermeister bat den Ausschuss, die hierzu möglicherweise zu beschließenden Regelungen für den Bauhof mit wenig Bürokratie und zusätzlichem Aufwand zu versehen. Die Diskussion wurde auf einen Zeitpunkt vertagt, bis hierzu ein Vorschlag vorliegt.

Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit dem unerlaubten Fällen von Bäumen auf privaten oder öffentlichen Liegenschaften sind in der Baumsatzung von Laboe beschrieben und müssen verfolgt werden. Allerdings scheint vielen Bürger*innen gar nicht bekannt zu sein, dass Laboe eine Baumsatzung hat und welche Verpflichtungen für sie zum Schutz der Bäume dadurch verbunden sind.

...2

Hier fehlt es offensichtlich an Kenntnis der Baumsatzung und an der notwendigen Sensibilisierung, um auch durch die Bürger*innen selbst die Ziele der Baumsatzung aktiv mit zu verfolgen.

Vorschlag für ein pragmatisches Vorgehen

Der Grundidee des Bürgermeisters folgend, geht es bei Vorschlägen darum, einen sinnvollen Spagat zwischen totaler Kontrolle mit hohem Aufwand und möglichst guter Wirkung bei geringem zusätzlichem Aufwand hinzubekommen.

Zu Baumpflege- und Baumfällarbeiten auf gemeindlichen Liegenschaften schlagen wir vor:

- Es sollte vorher die Öffentlichkeit einbezogen werden, denn soziale Kontrolle durch Bürger*innen, die in der Nähe der Bäume wohnen, ist am effizientesten (diese kennen den Baum seit Jahren) und es kostet fast nichts – bis auf die Information dieser Bürger*innen. Die Information der Anwohner sollte so rechtzeitig erfolgen (Vorschlag 14 Tage vorher), dass diese auch noch STOPP oder zumindest im Rathaus ein großes FRAGEZEICHEN hinter die geplante Maßnahme setzen können. Eine Kontakt Telefonnummer der Verwaltung sollte im Info-Blatt enthalten sein. Eine Information von Bürger*innen sollte nur bei Baumpflegearbeiten, die mit gravierenden Rückschnitten verbunden sind, und bei Baumfällarbeiten erfolgen.
- Um den Aufwand (Verteilung von Handzetteln zur Info der Anwohner) gering zu halten, darf die Anzahl der zu informierenden Haushalte nicht zu groß sein. Aus unserer Sicht ist bei einer Information von 30 Haushalten, die im Umfeld der Bäume gelegen sind, ausreichend Öffentlichkeit hergestellt. Der Ausschuss kann sich auch auf eine andere Anzahl einigen, die ihm für den Bauhof, der für die Verteilung der Information zuständig sein wird, noch zumutbar erscheint.

- Die zu informierenden Haushalte sollten in der betroffenen Straße und/oder sich in einem Radius von ca. 100 m im Umkreis der zu pflegenden oder zu fällenden Bäume befinden.

Zur Information über die Baumsatzung und zur Sensibilisierung der Bürger*innen schlagen wir vor:

- Im Laboe Aktuell sollte einmal pro Jahr in einem Artikel darüber informiert werden,
 - dass es eine Baumsatzung in Laboe gibt
 - wozu sie da ist
 - wo man diese einsehen kann.
 - Zudem sollte zusammenfassend darüber informiert werden, was man auf seinem eigenen Grundstück bzgl. bei seinen Bäumen darf und in welchen Jahreszeiten.
- Auf der letzten Seite von Laboe Aktuell, wo Anregungen der Bürger*innen abgefragt werden, sollte unter der Rubrik „WAS?“ eine neue Kategorie eingeführt werden: „Hinweise zu Schäden oder Problemen am öffentlichen Baumbestand“.

Beschlussvorschlag des Antrages der SPD-Fraktion

Der ULE-Ausschuss möge der Gemeindevertretung empfehlen zu beschließen:

- Anlieger von Baumpflegearbeiten, die mit gravierenden Rückschnitten verbunden sind, und bei Baumfällarbeiten auf gemeindlichen Liegenschaften, sind vorab zu informieren.
- Die Bürger*innen sind mit einem Artikel in Laboe aktuell einmal pro Jahr zum Herbstanfang über die Baumsatzung Laboes und die damit verbundenen Verpflichtungen zu informieren.
- Auf der letzten Seite von Laboe aktuell, wo Anregungen der Bürger*innen abgefragt werden, sollte unter der Rubrik „WAS?“ eine neue Kategorie eingeführt werden: „Hinweise zu Schäden oder Problemen am öffentlichen Baumbestand“.

für die SPD Fraktion

Tobias Slenczek
Fraktionsvorsitzender